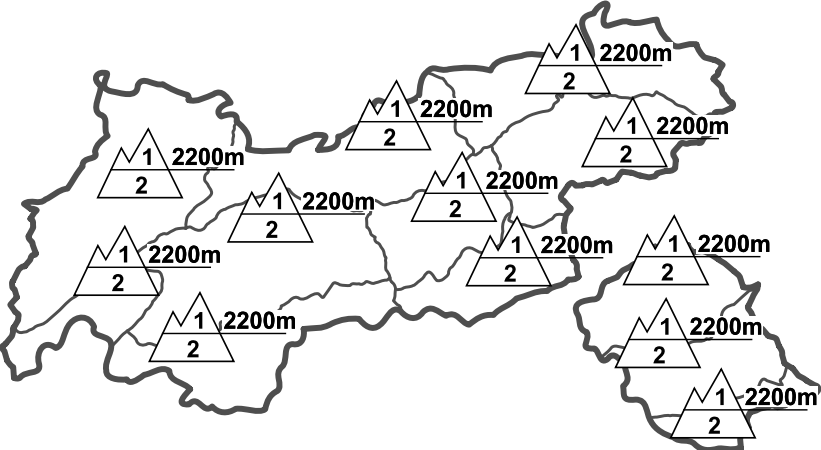






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 15. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den hochalpinen Tourengeländen Tirols herrschen derzeit allgemein günstige und überwiegend sichere Verhältnisse. In tieferen Lagen hat sich die Schneedecke nur ungenügend verfestigt. Hier kann man schon in den Vormittagsstunden durchbrechen.

Der störanfällige Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen bedeutet für den Tourengänger und Variantenfahrer unverändert eine mäßige Schneebrettgefahr, wobei die Gefahrenstellen vorwiegend in Kammnähe liegen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entlang des Alpenhauptkammes und in den Kitzbühler Alpen hat es seit gestern früh mit 5cm etwas mehr geschneit als im übrigen Nordtirol. Oberhalb von ca 2200m besteht eine gut verfestigte Schneedecke.

In nordgerichteten Hängen bleibt die Schneedecke wegen der labilen Zwischenschichten störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute gelangt nur mäßig feuchte Luft heran, das bedeutet wechselnde Bewölkung und sporadisch kleine Regenschauer in den Nordalpen. In Osttirol ist es überwiegend sonnig. Auf den Bergen weht ein mäßiger Nordwestwind, der abends stärker wird. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

-